

Einkommenserklärung des Antragstellers**Formblatt Stabau III a****1. Antragsteller**Randnummern: Siehe „Erläuterungen“ zum Formblatt.
Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

2. Weitere Haushaltsangehörige (Bitte eigene Erklärung mit Formblatt Stabau III b ausfüllen)

Vorname (und ggf. auch abweichender Familienname)	Geburtsdatum	Beziehung zum Antragsteller (z. B. Ehegatte, Kind)	Eigene Einnahmen	
			Ja	Nein
			☐	☐
			☐	☐
			☐	☐
			☐	☐
			☐	☐

3. Angaben zu den Einkünften

- ☐ Ich habe Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und/oder sonstige Einkünfte nach § 22 EStG und diese haben sich innerhalb der letzten zwölf Monate vor dem Monat der Antragstellung **nicht auf Dauer geändert**.
→ Weiter mit Nr. 3.1 (wenn daneben Gewinneinkünfte vorliegen, ist auch Nr. 3.3 zu beantworten)
- ☐ Ich habe Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und/oder sonstige Einkünfte nach § 22 EStG und diese haben sich **ganz oder zum Teil** innerhalb der letzten zwölf Monate vor dem Monat der Antragstellung **auf Dauer geändert** bzw. werden sich in den zwölf Monaten ab dem Monat der Antragstellung **auf Dauer ändern (Beginn und Ausmaß der künftigen Änderung stehen bereits fest)**.
→ Weiter mit Nr. 3.2 (wenn daneben Gewinneinkünfte vorliegen, ist auch Nr. 3.3 zu beantworten)
- ☐ Ich habe – gegebenenfalls auch neben anderen Einkünften – im vergangenen Kalenderjahr Einkünfte bezogen, deren Höhe mit einer Gewinnermittlung gemäß § 4 EStG festgestellt wird (z. B. bei einem Gewerbebetrieb).
→ Weiter mit Nr. 3.3 (wenn daneben andere Einkünfte vorliegen, sind auch Nr. 3.1 und Nr. 3.2 zu beantworten)

3.1 Ermittlung des Jahreseinkommens bei Überschusseinkünften

Meine Brutto-Einnahmen in den letzten zwölf Monaten vor dem Monat der Antragstellung betragen aus	Jahresbetrag €
☐ nichtselbständiger Arbeit (§ 19 EStG)	
☐ Kapitalvermögen (§ 20 EStG)	
☐ Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)	
☐ sonstigen Einkünften (§ 22 EStG)	
Zwischensumme	
Abzüglich Werbungskosten / Pauschbeträge	
Summe der positiven Einkünfte	

3.2 Ermittlung des Jahreseinkommens bei Überschusseinkünften – Einkommensänderung

Meine Brutto-Einnahmen betragen bzw. werden betragen aus	Änderung		Monatsbetrag €	Jahresbetrag €
	Ja	Nein		
☐ nichtselbständiger Arbeit (§ 19 EStG)	☐	☐		
☐ Kapitalvermögen (§ 20 EStG)	☐	☐		
☐ Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)	☐	☐		
☐ sonstigen Einkünften (§ 22 EStG)	☐	☐		
Zwischensumme				
Abzüglich Werbungskosten / Pauschbeträge				
Summe der positiven Einkünfte				

3.3 Ermittlung des Jahreseinkommens bei Gewinneinkünften		
Ich hatte vom Beginn des vergangenen Kalenderjahres bis einschließlich vergangenen Monat Einkünfte aus	Gewinn im letzten Kalenderjahr €	
☐ Land- und Forstwirtschaft (§§ 13 bis 14 EStG)		
☐ Gewerbebetrieb (§§ 15 bis 17 EStG)		
☐ Selbständiger Arbeit (§ 18 EStG)		
Summe der positiven Einkünfte		
4. Einnahmen gemäß § 2 DVWoR	Jahresbetrag €	6
Einnahmen gemäß § 2 Abs. 1 DVWoR		2
Abzüglich Pauschbeträge gemäß § 2 Abs. 2 DVWoR		
Ergebnis		
5. Summe der positiven Einkünfte zuzüglich Einnahmen gemäß § 2 DVWoR	€	
Summe der unter Nr. 3.1, Nr. 3.2 und Nr. 3.3 ermittelten positiven Einkünfte zuzüglich des unter Nr. 4 ermittelten Ergebnisses		
6. Pauschalabzüge für Steuern und laufende Beiträge		7
jeweils 10 % der unter Nr. 5 ermittelten Summe für	€	
☐ Einkommensteuer ☐ Kranken- und Pflegeversicherung ☐ Lebensversicherung oder Altersversorgung		
7. Jahreseinkommen des Antragstellers	€	
Unter Nr. 5 ermittelte Summe abzüglich der unter Nr. 6 ermittelten Pauschalabzüge		
8. Ermittlung des Gesamteinkommens des Haushalts	€	
Summe der Jahreseinkommen sämtlicher Haushaltsangehörigen		
Abzüglich Freibeträge:		
☐ für Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 (je 4.000 €)		8
☐ für junge Ehepaare (5.000 €)		
Abzüglich Abzugsbeträge für die Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen:		9
☐ für notariell beurkundete Unterhaltsvereinbarung, Unterhaltstitel, Unterhaltsbescheid		
☐ für auswärts untergebrachte Haushaltsangehörige in Berufsausbildung		
☐ für einen früheren oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten		
☐ für sonstige nicht zum Haushalt rechnende Personen		
☐ für Kinder dauernd getrennt lebender oder geschiedener Eltern		
Gesamteinkommen des Haushalts		
Ich versichere, dass die Angaben, auch soweit sie in etwaigen Anlagen zum Antrag gemacht sind, vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Darüber hinaus versichere ich, dass für jeden Haushaltsangehörigen mit eigenem Einkommen eine eigene Einkommenserklärung beigegeben ist. Ich werde Änderungen während des Verfahrens (z.B. Zahl der Haushaltsangehörigen, Anschrift) unverzüglich mitteilen. Hinweis nach Art. 16 Abs. 3 des Bayerischen Datenschutzgesetzes: Die erfragten Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Bewilligung von Fördermitteln vorliegen. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung ist Art. 21 Bayerisches Wohnraumförderungsgesetz. Finanzbehörden und Arbeitgeber sind verpflichtet, der zuständigen Stelle die erforderlichen Auskünfte über die Einkommensverhältnisse zu erteilen, wenn begründete Zweifel an der Richtigkeit der gemachten Angaben und den vorgelegten Nachweisen bestehen.		
Ort, Datum	Unterschrift	
Prüfende Behörde Datum Unterschrift		